

Der Vorsitzende des
Ausschusses für Freizeit und Sport
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3314
Telefax (0611) 31-3902
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Sachbearbeiterin: Angelika Paa
E-mail: angelika.paa@wiesbaden.de
Wiesbaden, 4/14/2005 10:35:00 AM

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Freizeit und Sport
2. Den Fraktionen bzw. Fraktionsstatusinhabern
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung

des Ausschusses für Freizeit und Sport

am Donnerstag, 21.04.2005, um 17:00 Uhr,

Rathaus, Raum 304 (3. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

-Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.-

Tagesordnung

1. 05-F-20-0003

Wiesbadener ESWE-Bad erhalten

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von SPD und BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN vom 02.03.2005 -

Überweisungsbeschluss der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0088
vom 10.03.2005

ANLAGE

2. 05-F-02-0012

Bürgerbegehren zum ESWE-Bad
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 15.02.2005 -

Überweisungsbeschluss der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0089
vom 10.03.2005

ANLAGE

3. 05-F-03-0040

Umsetzung des Bürgerbegehrens für den Erhalt des ESWE- Bades
Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/ Die GRÜNEN vom 11.04.2005

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. Die Magistratsvorlage 05-V-01-0007 betreffend die Vormittagsöffnung des ESWE-Bades im Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass das ESWE-Bad bereits zum Schulferienbeginn am 25.07.2005 wieder vormittags geöffnet wird.
2. Beim Betreiber des Bades dafür einzutreten, dass der Einlass im ESWE-Hallenbad so gestaltet wird, dass die derzeitigen langen Wartezeiten verkürzt werden, z.B. durch Wiedereinführung von Strichlisten bei Sportvereinen und anderen größeren Gruppen sowie eines Kassenautomaten.
3. Zur Wiedergewinnung von abgewanderten Kunden ESWE zu ermuntern gemeinsam mit den Sportvereinen Kurse im Gesundheitspräventionsbereich, z.B. Aqua-Gymnastik-Kurse, anzubieten.
4. Zu prüfen, ob eine Ausweitung der Öffnungszeiten über 20:00 Uhr hinaus bis 20.30 Uhr, auch für den Saunabereich möglich ist.
5. Zu prüfen, ob die Einführung eines „Kurzschwimmertarifs“ möglich ist.
6. Zu berichten, ob auch der Sauna-Bereich an den Vormittagen wieder geöffnet wird.

4. 05-F-03-0041

Privatisierung des Betriebes der städtischen Bäder
Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 11.04.2005

Presseberichten, einer Presseerklärung des Magistrats und der Magistratsvorlage betr. Umsetzung des Bürgerbehrens zufolge plant der Magistrat den Betrieb der Städtischen Bäder zentral unter einem Dach in Händen eines privaten Betreibers.
Hieraus ergeben sich einige Fragen, die vor einer Grundsatzentscheidung beantwortet werden sollten.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. Welche Standards betreffend Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Nutzung der Bäder durch Schulen und Vereine, werden von der Stadt in der Ausschreibung festgelegt?

2. Wie wird sich die gemeinsame Schwimmbadpolitik mit Mainz vor dem Hintergrund gestalten, dass das städtische Bad in Mainz-Mombach eventuell geschlossen wird?

3. Werden die Gutachter in der Frage „Private Betreiber“ auch die eine Lösung unter dem Dach der Kurbetriebe prüfen?

4. Werden die von den Kurbetrieben geführten Bäder in die Untersuchungen der Gutachter mit einbezogen?

5. 05-V-01-0013

DL 10/05-4

Vormittagsöffnung des ESWE-Bades sowie dauerhafter Erhalt des Wiesbadener Bäderangebotes durch Schaffung einer Bädergesellschaft

Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich in seiner Sitzung am 19.04.2005.

6. 05-F-03-0039

Inliner - Rundkurs

Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 21.04.2005

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

über den Stand der Planung für den Innenstadt-Rundkurs für Inline-Skater zu berichten:

- Wie ist der geplante Streckenverlauf?

- Ist die Finanzierung sichergestellt? Gibt es Sponsoren?

- Welche Termine sind bereits mit den Veranstaltern der Mainzer Skater-Events abgestimmt?

- Bleibt es bei den Mittwochabenden wie in den Jahren zuvor?

- Gibt es in diesem Jahr eine gemeinsame „Veranstaltung“ mit den „Fun-Sport-Tagen“?

7. 05-F-02-0023

Durchführung einer Anhörung über Demographischen Wandel
Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 12.04.2005

Der Ausschuss Freizeit und Sport möge beschließen:

1. Der Ausschuss wird vor der Sommerpause 2005 in einer ganztägigen Sondersitzung eine Anhörung über den Demographischen Wandel und dessen Auswirkungen auf das Sport- und Freizeitverhalten insbesondere älterer Mitbürger abhalten, um zu Kenntnissen zu gelangen, die in dem aktuellen Sportentwicklungsplanentwurf noch nicht in dieser Weise, in dieser Fokussierung auf Wiesbaden bzw. in dieser exakten Quantifizierung berücksichtigt wurden.

2. Der Magistrat wird gebeten, in Abstimmung mit den Fraktionen geeignete Referenten zu dieser Anhörung einzuladen.

8. 05-F-02-0005

DL 09/05-1

Wassersport-Vereine in Wiesbaden-Schierstein
Beschluss des Ausschusses für Freizeit und Sport Nr. 0011 vom 24.02.2005

9. 05-V-52-0003

DL 10/05-6

Stadion Berliner Straße; Sanierung Funktionsräume sowie Teilsanierung Laufbahn

10. 05-V-52-0004

DL 10/05-7

Sanierung der quarzsandverfüllten Kunstrasenplätze in Biebrich und Dotzheim

11. 05-V-52-0008

Verwendung anteiliger Spielbank-Mittel (Tronc) für den Bereich "Sport"

ANLAGE nur für Ausschussmitglieder

Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich in seiner Sitzung am 19.04.2005.

12. 05-V-52-0009

Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen in 2005

ANLAGE nur für Ausschussmitglieder

Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich in seiner Sitzung am 19.04.2005.

13.

Verschiedenes

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Roßel
Vorsitzender